

Spezielle Fragen der Pathologie:

Aufarbeitung von Biopsien?, wann IHC/IF und EM?, Bedeutung von C4d?, Interpretation und Befundformulierungen?, u.a.

Unterkunft:

Hostel, das Gästehaus des Universitätsspitals Basel (<http://www.hostel-uhbs.ch>).

Anmeldung:

Bitte mit beiliegendem Formular schriftlich bis spätestens Freitag, 11. Dezember 2009.



*Basler Fasnachts-Kurs 2010
Nierentransplantatpathologie
19. - 22. Februar 2010*

Kursziel:

Intensivkurs für Pathologinnen und Pathologen (auch in Weiterbildung), die bereits Erfahrungen in der Interpretation von Nierentransplantat-Biopsien haben. Vernetzung untereinander und Förderung von Kooperationen.

Wann:

Beginn: Freitag, 19. Februar 2010, 14.00 Uhr

Ende: Montag, 22. Februar 2010, 13.00 Uhr

Wo:

Institut für Pathologie Basel, Schönbeinstrasse 40, 4031
Basel, Schweiz

Teilnehmer:

Pathologinnen und Pathologen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt.

Kosten:

€ 700.-/ CHF 1'060.- (inkl. Übernachtung, Frühstück und Lunch, Abendessen am Freitag, Rahmenprogramm, Fasnachtsplaggedde)

Organisation/Auskünfte/Kontakt:

Dr. Helmut Hopfer; E-mail: hhopfer@uhbs.ch;
Telefon: +41-61-2652890; FAX: +41-61-2653194

Faculty:

K. Amann, Erlangen
H.J. Gröne, Heidelberg
H. Hopfer, Basel
M.J. Mihatsch, Basel
H. Regele, Wien
J. Steiger, Basel

Fortbildungspunkte: 27 EU-Credits (beantragt)

Programm:

Formen: Schnittseminar, Infoblöcke, Mikroskopieren mit Faculty, Mikroskopieren in Kleingruppen, Präsentation mitgebrachter Fälle

Freitag, 19. Februar 2010

14.00-14.30 Uhr Begrüssung und Ziele

14.30-18.15 Uhr Thema: Tubulointerstitielle Läsionen

20.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

Samstag, 20. Februar 2010

08.30-11.30 Uhr Thema: Vaskuläre Läsionen

11.30-14.30 Uhr *Lunch und Stadtführung*

14.30-16.00 Uhr Differentialdiagnose Kreatininanstieg

16.30-18.00 Uhr Aufarbeitung und Befundung

20.00-22.00 Uhr Präsentation und Diskussion
mitgebrachter Fälle

Sonntag, 21. Februar 2010

09.00-12.30 Uhr Thema: Glomeruläre Läsionen

12.30-14.30 Uhr *Lunch, Einführung in die Basler
Fasnacht (Herr PD Dr. A. Zeller, Basel)*

14.30-16.00 Uhr Differentialdiagnose Proteinurie

16.30-18.00 Uhr Präsentation und Diskussion
mitgebrachter Fälle

Montag, 22. Februar 2010

04.00 Uhr *Morgenstraich (in Eigenregie)*

09.00-13.00 Uhr Abschlussprüfung mit Mühlsuppe

anschliessend Lunch

14.00 Uhr *Cortège (in Eigenregie)*

An
Herrn Dr. Helmut Hopfer
Institut für Pathologie
Universitätsspital Basel
Schönbeinstrasse 40
CH-4031 Basel
Schweiz

Anmeldung zum Basler Fasnachts-Kurs 2010: Nierentransplantatpathologie

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Basler Fasnachts-Kurs 2010:
Nierentransplantatpathologie vom 19.-22. Februar 2010 an.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ FAX: _____

Email: _____

Den Teilnehmerbeitrag in Höhe EUR 700.- / CHF 1'060.- überweise ich bis zum 31.
Dezember 2009 auf das Konto des Universitätsspitals Basel - Drittmittel/Fonds,
Hebelstrasse 36, 4031 Basel:

Universitätsspital Basel - Drittmittel/Fonds
IBAN: CH76 0077 0016 0477 3360 9
Swift: BKBBCHBB

Verwendungszweck: Konto Nr. 16 477 366.09 / IAFO 103001 /36 FOKO Hopfer /
Fasnachts-Kurs

Basler Kantonalbank, Spiegelgasse 1, 4001 Basel, BLZ 770.

Bei Absage nach dem 31. Dezember 2009 kann der Teilnehmerbeitrag leider nicht
zurückerstattet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Weitere Angaben, die für die Vorbereitung des Kurses hilfreich sind:

FÄ/FA Pathologie seit: _____

Weiterbildung zur/zum
FÄ/FA Pathologie seit: _____

Interessenschwerpunkt(e) innerhalb der Pathologie? _____

Anzahl Nierentransplantatbiopsien pro Jahr, die Sie
selber befunden müssen (ca.): _____

Benutzen Sie Immunfluoreszenz oder -histochemie: _____

Welche Antikörper machen Sie standardmässig? _____

Machen Sie Elektronenmikroskopie? Wenn ja, wann? _____

Hinweise zum Kurs:

Schnittseminar: Zwei bis drei Wochen vor dem Kurs werden wir gescannte PAS-Schnitte von ca. 8 Fällen als Schnittseminar ins Internet stellen. Wir werden Sie per Email informieren, sobald die Schnitte verfügbar sind. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Diagnosen/Differentialdiagnosen im Vorfeld des Kurses abzugeben.

Präsentation eigener Fälle: Jede/r Teilnehmer/in soll einen eigenen Fall im Plenum vorstellen, den sie/er als schwierig empfunden hat. Bitte bereiten Sie ein Powerpoint-Präsentation zu diesem Fall vor (inklusive wichtigste klinische Angaben, Fotos von allen relevanten Befunden, eventuell Fotos von IF/IHC und EM, Diagnose/Differentialdiagnose). Die Präsentation darf maximal 7-8 Minuten sein, damit Zeit zur Diskussion bleibt. Bitte schicken Sie Ihre Präsentation bis zum 15.2.2010 vorab als Email an hhopfer@uhbs.ch. Falls von Ihrer Seite fragen offen sind, können Sie gerne auch die Schnittpräparate mitbringen.

Zusätzliche Wünsche: Falls Sie mit dem Auto anreisen wollen und einen Parkplatz brauchen. Das Hostel hat eine Garage, wo Sie Ihr Auto parken können (CHF 15.- pro Nacht). Wenn Sie einen Tag länger bleiben wollen, um auszuschlafen oder so richtig in die Fasnacht einzutauchen, können wir eine weitere Übernachtung im Hostel für Sie buchen. Sonderwünsche bitte auf der Anmeldung vermerken.

Rückfragen: an Dr. Helmut Hopfer, Email: hhopfer@uhbs.ch; Telefon: +41-61-2652890; FAX +41-61-2653194